

32. Springer- und Werfertag in Weilstetten

Passable Ergebnisse bei widrigen Bedingungen

Der traditionelle Springer- und Werfertag in Weilstetten war mit rund 100 Teilnehmern aus 30 Vereinen ordentlich besucht. Bei den erzielten Leistungen, die sich für den Saisoneinstieg durchaus sehen lassen können, müssen die schwierigen Bedingungen mit viel Regen und niederen Temperaturen berücksichtigt werden. Die beliebte Veranstaltung vom TV Weilstetten, die in all den Jahren bei den unterschiedlichsten Bedingungen über die Bühne ging, entwickelte sich durch den Regen an den Vortagen, und vor allem während den Wettkämpfen in den Wurfwettbewerben zu einer wahren Schlammschlacht.

In den Wurfdisziplinen der Männer kam es mit der Kugel und dem Diskus wie im Vorjahr zum Duell der Zehnkämpfer und ehemaligen Teamkollegen Nils Merten (LAV Stadtwerke Tübingen) und Rene Stauß (SG Schorndorf). In beiden Wettbewerben konnte sich Merten mit 13,48 und 42,88 Metern vor Stauß, der 13,45 und 42,04 Meter ablieferte, durchsetzen. Die Ostdorfer Athleten Tobias Schreijäg (11,67/34,85) und Patrick Schuler (11,65/33,61) folgten auf den nächsten Rängen. Im Hochsprung, wo mehrere Akteure auf einen Start verzichteten, wurden für Thomas Lauer (TB Tailfingen), der den Hammer 33,53 Meter warf, 1,74 Meter notiert.

Dominik Weidmann (LG Nordschwarzwald) sicherte sich bei den U 20 mit 13,44 Metern das Kugelstoßen und mit 38,97 Metern auch das Diskuswerfen vor Marc Käppeler (LG Filstal), der 36,28 Meter schaffte. Im Hammerwerfen wurden für Fritz Zanker (LG Teck) 44,96 Meter gemessen. Luca Heim (TB Tailfingen) blieb als Zweiter mit 36,30 Metern knapp vor Marc Käppeler (35,84). Bei den U 18 ging der Hochsprung mit 1,68 und auch der Weitsprung mit 6,07 Metern an Maximilian Binder (TB Tailfingen). Mit der Kugel kamen Martin Becher (LG Nordschwarzwald) mit 12,98 und Maximilian Holocher (TSG Balingen) mit 12,05 Metern am weitesten. Martin Schenk (TSV Geislingen) gelang bei den M 14 mit 5,23 Metern ein ordentlicher Saisoneinstieg im Weitsprung.

Bei den Frauen sprang Cindy Göggel (VfL Ostdorf) 1,47 Meter hoch und 4,74 Meter weit. Mit der Kugel verwies Saskia Mager (FSV Schwenningen) mit 10,25 Metern Cathrin Nickel (TV Weilstetten/10,19) auf Rang zwei. Den Hammer beförderte Rebecca Lasch (LG Ortenau Nord) auf 32,81 Meter. Die Siegerresultate bei den U 20 erzielten Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) mit 1,44 Metern im Hochsprung, Eva Kempf (LG Sigmaringen) mit 4,95 Metern im Weitsprung, Sophie Lutz (TV Oberndorf) mit 9,86 Metern mit der Kugel, Lena Schanz (TSV Rottweil) mit 27,87 Metern mit dem Diskus und Melissa Lasch (LG Ortenau Nord) mit 30,17 Metern mit dem Hammer. Mit den besten Weiten im Hammerwerfen der U 18 konnten Selene Wüsteney (LG Eningen-Reutlingen) mit 44,18 und Eva-Laura Käppeler (LG Filstal) mit 31,11 Metern aufwarten.

Cora Reisser (TV Stetten u. H.) gewann bei den W 15 mit 1,48 Metern den Hochsprung, Gianna Schmid (TSV Geislingen) mit 9,54 Metern das Kugelstoßen und Vanessa Rempe (LG Sigmaringen) mit 4,70 Metern einen Zentimeter vor ihrer Schwester Celine den Weitsprung. Beachtliche Weiten mit der Kugel erzielten Alina

Henke (TSV Bisingen/10,93) und Julia Vogler (TV Weilstetten/10,37) bei den W 14. Nicht zu schlagen war Franziska Peidl (TV Oberndorf) mit 1,45 Metern im Hochsprung. Bei den Senioren zählten die 28,67 und 27,20 Meter im Diskus- und Hammerwerfen von Josef Halder (SV Rommelshausen/M 70) und die 10,53 Meter im Kugelstoßen von Wendelin Acker (TSV Burladingen/M 80) zu den besten Resultaten.

Martin Schuler